

Kontext: Sehen gehen – Vom Hudson River an den Rhein

Kunst der 70er / 80er Jahre und die aktuelle Kunstszene im Rheinland

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Kontext
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Kontext

Nummer und Typ	BKM-BKM-Ko.17F.008 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Laura Arici, Martin Jaeggi
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar, Exkursion
Inhalte	Sehen gehen beschäftigt sich mit der Kunst und Kulturlandschaft am Oberrhein (Köln / Düsseldorf) in den siebziger und achtziger Jahren des 20. Jh., die damals zu den reichsten und innovativsten in ganz Europa gehörte. Wir besuchen Museen, Galerien und Sammlungen und fragen nach dem Kunsttransfer der amerikanischen Pop Art und anderer Kunstströmungen in die damalige BRD, wie diese anverwandelt und so fruchtbar wurden im deutschen und europäischen Kontext. Wir fragen nach der Bedeutung für Heute, nachdem durch den Mauerfall 1989 sich die Kunstszene, wenn auch nicht die Sammler, immer mehr nach Berlin verlagert haben, und erkunden, welches Kunstumfeld sich durch diesen Wandel im Rheinland herausgebildet hat.
Bibliographie / Literatur	Zu Beginn des Semesters wir ein Reader aufgeschaltet.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Lese-und Diskussionsbereitschaft. 100% Anwesenheit. Montag, 3. April, Anreisetag 16.30 Versammlung am Kölner Dom Di und Mi: Köln Do und Fr: Düsseldorf Ende Freitag, 7. April, 17. Uhr Rückreise
Termine	BW 2: 03.4. - 7.04.17
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Studierenden übernehmen die Reisekosten, die Schule übernimmt Übernachtungen und Eintritte. Wer an dem Modul teilnehmen möchte, schickt bis 20.1. ein Motivationsschreiben an laura.arici@zhdk.ch und martin.jaeggi@zhdk.ch